

Fischerstecher starten mit Sieg in die Saison

Wettkampf Donauwörther Team bleibt auch heuer in Stepperg ungeschlagen

Donauwörth/ Stepperg Zu ihrem 27. Lokaltourier hatten die Stepperger Fischerstecher sechs Mannschaften eingeladen. Die Gastgeber verfehlten dabei nur knapp den Titelgewinn und mussten den Sieg, wie schon im Vorjahr, wieder den Donauwörthern überlassen.

Traditionell wird das Stechen anlässlich des Antonibergfestes auf dem Donauseitenarm nach dem französischen Kampfstil ausgetragen. Weil dafür eigens umgerüstete Zillen erforderlich sind, hatte die Donauwörther Equipe zuhause keine Möglichkeit, in diesem Stil zu trainieren. Dennoch gelang es Mannschaftscoach Michael Jall, mit den Stechern Wolfgang Bechtel, Willi und Philip Heckmeier, Florian Hein und Uli Lechner eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Als Steuermann war Markus

Rieger im Einsatz, der eine fehlerlose Leistung zeigte.

So gelang es gleich zu Beginn, die als besonders stark eingeschätzte Mannschaft aus Ingolstadt mit 10:4 Punkten zu schlagen. Ebenso erfolgreich war der Kampf gegen das Team aus Laufen an der Salzach, der das Punktekonto der Donauwörther um 14 bei nur vier Gegentreffern erhöhte. Härter dagegen verlief die Begegnung mit den Neuburgern, die mit 12:8 Treffern unterlagen. Mit dem gleichen Ergebnis endete dann auch das Stechen gegen die Gastgeber, die zu diesem Zeitpunkt ihre Aufholjagd begannen und bis zu den letzten beiden Einzelstechen in diesem Kampf noch punktgleich mit den Nordschwaben waren. Es gelang aber Florian Hein, die für den Gesamtsieg wichtigen letzten vier Punkte zu erringen. Die Donauwör-



Der Donauwörther Uli Lechner (in Gelb) befördert den Laufener Fischerstecher Florian Treitinger ins Wasser. Foto: Verein

ther unterlagen aber in der letzten Begegnung dem Tegernseer Team mit 6:10. Hierbei kam dem Team aus dem Kreis Miesbach der angeschlagene Zustand seiner Gegner zugute, die sich in Vorkämpfen stark verausgabt hatten und verletzungsbedingt keinen vollen Einsatz erbringen konnten.

Dennoch reichte die Ausbeute aus dem Schlusstechen noch für den

Titelgewinn mit insgesamt 54 Punkten aus. Mit nur einem Treffer weniger mussten sich die enttäuschten Gastgeber schließlich mit Rang zwei zufriedengeben. Stecherkönig wurde der überragende Hannes Kugler aus Stepperg, der mit 19 persönlich erkämpften Punkten neun Einzelstechen gewann und nur ein Remis gegen den Donauwörther Wolfgang Bechtel hinnehmen musste. (dz)